

Israel Bar

Im Rahmen eines 4-tägigen Deutschlandaufenthalts besuchte eine Delegation der israelischen Rechtsanwaltskammer (Israel Bar) am 13.04. 2007 auch Hamburg.



Seit Jahren bestehen enge Kontakte zwischen der israelischen und der deutschen Anwaltschaft. Anlässlich eines Besuchs einer Delegation der Bundesrechtsanwaltskammer im April 2006 in Tel Aviv und Jerusalem, bei dem auch Axel Filges als Vizepräsident der Bundesrechtsanwaltskammer dabei war, wurde deshalb der bisher einzige Freundschaftsvertrag zwischen der Bundesrechtsanwaltskammer und einer ausländischen Rechtsanwaltskammer abgeschlossen. Die überaus herzliche Gastfreundschaft unserer israelischen Kollegen und die während des Besuchs geführten intensiven Gespräche haben die Bundesrechtsanwaltskammer veranlasst, den Vorstand der Israel Bar zu einem Gegenbesuch einzuladen, der vom 11. bis 14. April 2007 stattfand. Gerne erfüllte die Hanseatische Rechtsanwaltskammer den Wunsch der Gäste, auch Hamburg einen Besuch abzustatten.

Nach einer Rathausführung ehrte der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg die israelische Delegation mit einem Empfang im Rathaus. Die Ansprachen hielten Herr Justizsenator Lüdemann, die Herren Kammerpräsidenten Axel C. Filges und Dr. Shlomo Cohen sowie Herr Rechtsanwalt Daniel Ajzensztejn, welcher über das heutige jüdische Leben in Hamburg zu berichten wusste. Die Rede von Herrn Filges finden Sie, wenn Sie in der Online-Fassung hier klicken. [↗](#)

Ca. 80 Gäste nahmen an dem Empfang teil. Unter den Gästen waren der Präsident des Hamburgischen Oberlandesgerichts, Herr Wilhelm Rapp, und fast sämtliche hochrangige Vertreter der Hamburg Justiz.

Im Anschluss gedachte der Kammervorstand gemeinsam mit der Delegation und den übrigen Gästen der Tragödie des ehemaligen jüdischen Anwalts Dr. Manfred Horowitz, den die Nazis in den Tod getrieben haben. Zur Erinnerung an den Kollegen hatte der Künstler Gunter Demnig vor dessen ehemaligen Kanzleiräumen auf dem Grundstück Kaiser-Wilhelm-Straße 23 bis 31 einen Stolperstein verlegt, den die Präsidenten der Rechtsanwaltskammern,

Dr. Shlomo Cohen und Axel C. Filges am 13.04.2007 feierlich enthüllten. "Nie vergessen, aber nach vorne schauen", forderte Slomo Cohen bei der Enthüllung. Er wiederholte das hochaktuelle Selbstschutzprinzip Israels: "Juden müssen immer die Herren ihres Schicksals bleiben!". Die Rede von Herrn Filges finden Sie, wenn Sie in der Online-Fassung hier klicken. [↗](#)



Mit einer Alster-Dampferfahrt bei strahlendem Sonnenschein für die israelischen Gäste ließ der Kammervorstand den Besuchstag ausklingen. Die israelische Delegation hat sich zwischenzeitlich ganz herzlich für die gelungene Veranstaltung beim Kammerverband bedankt. Damit konnte das Fundament für eine tiefe Freundschaft zweier Rechtsanwaltskammern gestärkt werden.